

77.

Die Bürgschaft.

Ein einziges Töchterlein, der Trost und die Freude seiner Eltern, ward von einer bösen Seuche ergriffen und starb. Der Vater und die Mutter weineten um sie drei Tage lang; da ward das Mägdlein begraben.

Aber der Vater, als er heimkehrte von dem Begräbniß, konnte sich nicht trösten, und sein Schmerz ward größer in der Einsamkeit des Hauses. Und er sprach in seinem Unmuth: Ach, warum hat der Herr unser Gott solches an uns gethan? Da ermannte sich die Mutter, und blickte freudig auf und sprach zu dem